

UNSER EHRENGAST: „JA! ICH FREUE MICH“

Barbara Stamm

München | Diessen - „Ja, ich freue mich sehr!“ Barbara Stamm vertauscht zu Christi Himmelfahrt ihr politisches Parkett mit den schwankenden Planken auf dem Ammersee Dampfer „Utting“: Die Präsidentin des Bayerischen Landtags gibt dem Diessener Töpfermarkt die Ehre und eröffnet heuer die europäisch getaktete Großveranstaltung am Ammersee.

Weil sie mit ganzem Herzen hinter der bayerischen Wertekultur steht, fühle sie sich dem Handwerk und dem Mittelstand eng verbunden: „Für mich gibt es auch im privaten Bereich nur regionale Produkte aus heimischen Betrieben und Unternehmen.“ Wenn sie zu Staatsbesuchen unterwegs ist, habe sie stets einen Koffer voller heimischen Kunsthandwerks im Gepäck. So trage sie Bayern hinaus in die Welt. Umgekehrt befinden sich in ihrem Haushalt handwerkliche und kunstfertige Produkte - natürlich auch viele Töpferwaren - die ihr bei offiziellen Anlässen überreicht werden, „und die mich erfreuen“, weil es Beispiele sind, wie eng in Bayern Traditionen weiterleben nach dem Grundsatz:

HEIMAT GESTALTEN, HEIMAT DARSTELLEN UND DIE MENSCHEN FASZINIEREN.

Dazu zählen auch die bayerische Musik, das gute Essen, die Trachtensach' ..., „das ist unsere Sehnsucht, die uns beseelt. Trotz aller sozialen Netzwerke sehnen wir uns nach echter Gemeinschaft, die unser Bayern so liebenswert macht.“

Wen wundert's, dass sie aufhorchte, als sie kürzlich bei einem mehrstündigen Transitaufenthalt auf einem Flughafen im Ausland plötzlich heimische Töne hörte: „Dann hat mich euer Bürgermeister angesprochen.“ Schön war's, sagt die ranghohe Politikerin. Wir sind uns im Gespräch sehr nahegekommen, und als Herbert Kirsch fragte, ob ich den Diessener Töpfermarkt eröffne am 10. Mai in aller Früh, da hab' ich sofort ‚ja‘ gesagt.“ *bb.*